

**Protokoll Generalversammlung ABQ 23. Oktober 2003,
anderLand 19:10 bis 19:50**

Anwesend: Martin H., Marianne, Regine, Dorothee, Dänu, Judith, Adrienne, Shivani, Daniel, Martin W., Katharina, Andrea, Beat, Christine, Stephan, Martina, Andreas

Traktandum 1 : Jahresrückblick

Adrienne erzählt rückblickend vom vergangenen Vereinsjahr (siehe separater Jahresrückblick). Ein aktuelles Highlight ist sicherlich die Vergabe vom „Prix Chapeau“ an ABQ. Dazu ist am 1. November ein Artikel in der Zeitung „der Bund“ erschienen, der diesem Protokoll beiliegt und hoffentlich auch wieder Anfragen für Schulbesuche auslöst.

Traktandum 2 : Wahlen

Sämtliche Vorstandsmitglieder (Adrienne, Marianne, Shivani, Daniel, Martin W.) stellen sich zur Wiederwahl und werden in globo per Akklamation in ihrem Amt bestätigt.
Die beiden Revisoren Bernhard Roth und Gregor Scheibelhofer werden ebenfalls per Akklamation für ein weiteres Jahr gewählt.

Traktandum 3 : Finanzen

Martin W. erläutert die Jahresrechnung. Dank etlichen Schulbesuchen und wenig Ausgaben schliessen wir mit einem Gewinn von Fr. 1690, bei einem Aufwand von Fr. 2050 und einem Ertrag von Fr. 3740. Die Mitgliederversammlung genehmigt die Rechnung und entlastet damit den Vorstand unter dem Vorbehalt, dass die Revisoren keine Einwände zur Rechnung haben. Ein Budget fürs nächste Jahr gibt es wiederum nicht, da sich unsere Finanzen durch die Anzahl Schulbesuche selber regulieren. Haben wir viele Besuche, steigen die Ausgaben, doch wir verdienen auch mehr.

Traktandum 4 : Diverses

Adrienne weist auf die Broschüren von Dafne, einem feministischen Netzwerk, hin und erzählt von einer Anfrage aus Hinterkappelen, die aufgrund eines Berichts in „Fritz & Fränzi“ sowie Erfahrungen mit einem schwulen Schüler zustande kam. Wir werden dort im Lehrerzimmer eine Info im Rahmen einer pädagogischen Weiterbildung machen und danach wohl auch einige Klassen besuchen.

Judith weist aufs Queersicht-Festival hin (6. bis 9. November)

Marianne weist auf den COD-Gottestdienst hin, der am 26. Oktober stattfand.

Die Versammlung schliesst pünktlich und wir geniessen anschliessend den gemütlichen Teil mit Apéro und einem nicht enden wollenden Film über Schwule, Aids und das Leben...

Fürs Protokoll: Boll, den 30. Oktober, Beat